

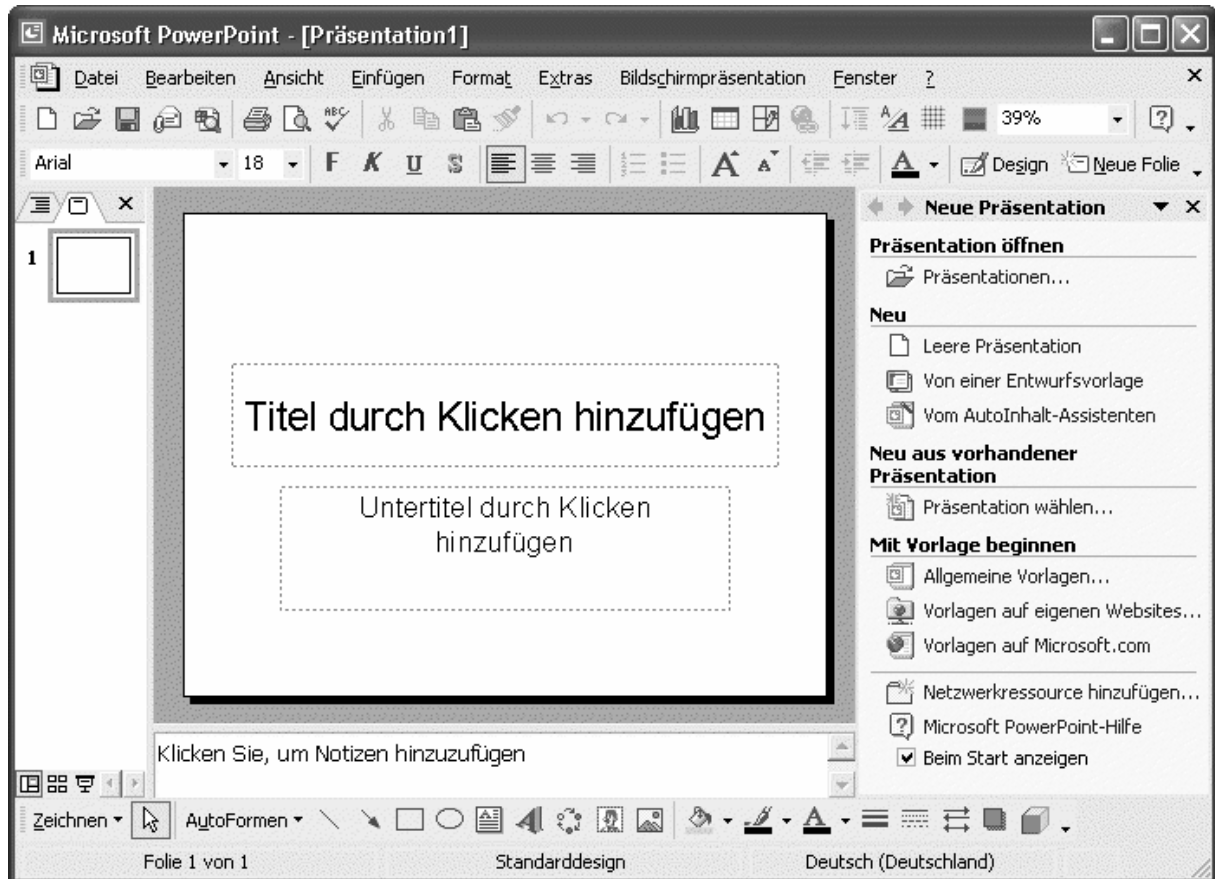


Klasse: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

## Wie heißen die Elemente des PowerPoint Arbeitsbereiches?

Nach dem Starten von PowerPoint sieht der Bildschirm normalerweise so aus:

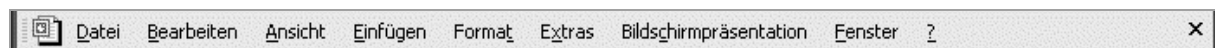


Am oberen Rand befindet sich die Titelleiste



Wie du weißt, enthält sie den Namen des Programms (Microsoft PowerPoint) und später auch den Namen der Datei, die gerade bearbeitet wird.

Darunter findest du die Menüleiste:

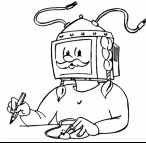


Als nächstes folgen normalerweise 2 Symbolleisten – die Standardsymbolleiste



und die Formatsymbolleiste.





Klasse: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

## Wir wollen weitere Anwendungen kennen lernen

### Wir wollen die Mehrwertsteuer berechnen

Wir wollen von verschiedenen Waren die Mehrwertsteuer berechnen. Dazu muss man folgendes wissen:

Bei jedem Kauf muss der Käufer Mehrwertsteuer (Umsatzsteuer) bezahlen, die der Verkäufer an das Finanzamt abzuliefern hat.

Derzeit beträgt die Mehrwertsteuer (MWSt) für Wohnungsmieten, Lebensmittel und Bücher 10%, für Dienstleistungen und alle übrigen Waren 20%.

Merke: exklusive MWSt. heißt ohne MWSt. = Nettopreis  
inklusive MWSt. heißt mit MWSt. = Bruttopreis

Wir erinnern uns an die Formel zur Berechnung von Prozentanteilen:

$$A = \frac{G \cdot p}{100} \text{ oder } A = G \cdot \frac{p}{100}$$

A .... Prozentanteil  
G .... Grundwert  
p .... Prozentsatz

Natürlich kann ein Tabellenkalkulationsprogramm mit Prozenten rechnen. Verwendet man also in EXCEL das Prozentzeichen % mit einer Zahl, so wird automatisch die Division durch 100 ausgeführt. Man könnte dieselbe Formel dann so schreiben:

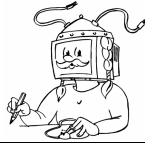
$$A = G \cdot p\%$$

1) Starte EXCEL und schreibe folgende Tabelle (die Preise sind EURO-Preise):

	A	B	C	D	E
1		Prozentsatz p	Grundwert G	Prozentanteil A	
2	Ware		Preis exkl. MWSt.	MWSt.	Preis inkl. MWSt.
3	Auto	20%	21070		
4	DVD-Recorder	20%	230		
5	Kühlschrank	20%	635		
6	Lexikon	10%	38		
7	Bücherregal	20%	377		
8	Pelzmantel	20%	3800		
a					

2) Speichere unter „**MWSt.xls**“ in deinem Ordner.

3) Berechne die Prozentanteile in Spalte D mit Hilfe von Bezügen. Für Zelle D3 lautet die Formel „=C3\*B3“. Denke an die Funktion „Autoausfüllen“!

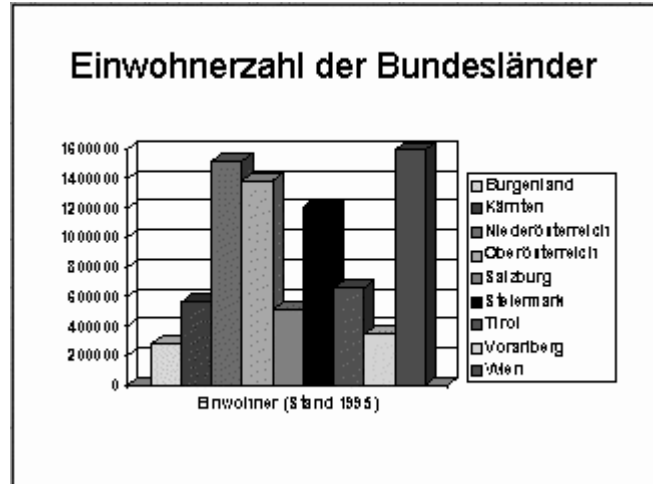


Klasse: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

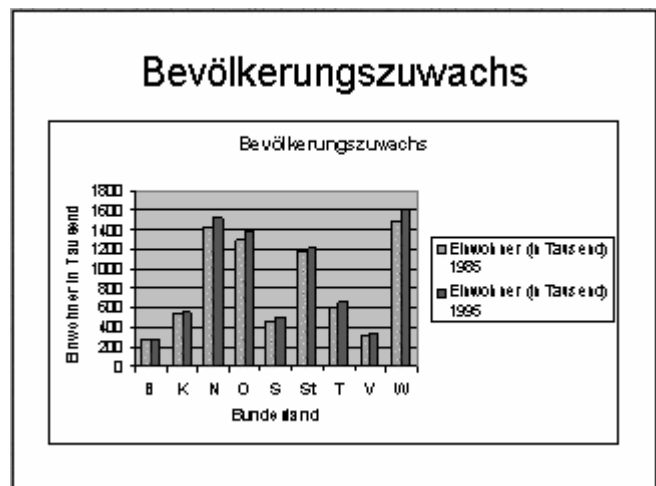
8) Folie 10:

- Wähle als Layout „Titel und Diagramm“, Überschrift: „Einwohnerzahl der Bundesländer“.
- Markiere alle Spalten der Tabelle „Flächeninhalte und Einwohnerzahlen“ in „Österreich\_2.doc“ kopiere sie und füge sie wie bei Folie 9 ein.
- Da wir aber die Spalte „Flächeninhalte“ für dieses Diagramm nicht benötigen, markiere den Kopf der Spalte „A“ und lösche die Zellen.
- Schließe wieder das Fenster mit der Tabelle – fertig!



9) Folie 11:

- Wähle als Layout „Titel und Diagramm“, Überschrift: „Bevölkerungszuwachs“.
- Wechsle nun zu EXCEL („Verkehr.xls“) und kopiere das Diagramm „Bevölkerungszuwachs“.
- Da wir wieder ein schon bestehendes Objekt übernehmen wollen, füge mit Hilfe des Kontextmenüs das Diagramm in das Textfeld der Folie 11 ein.
- Das Diagramm ist eventuell zu klein. In diesem Fall nimm das Diagramm an einem Eckpunkt und ziehe es bei gedrückter <STRG>-Taste in die gewünschte Größe.



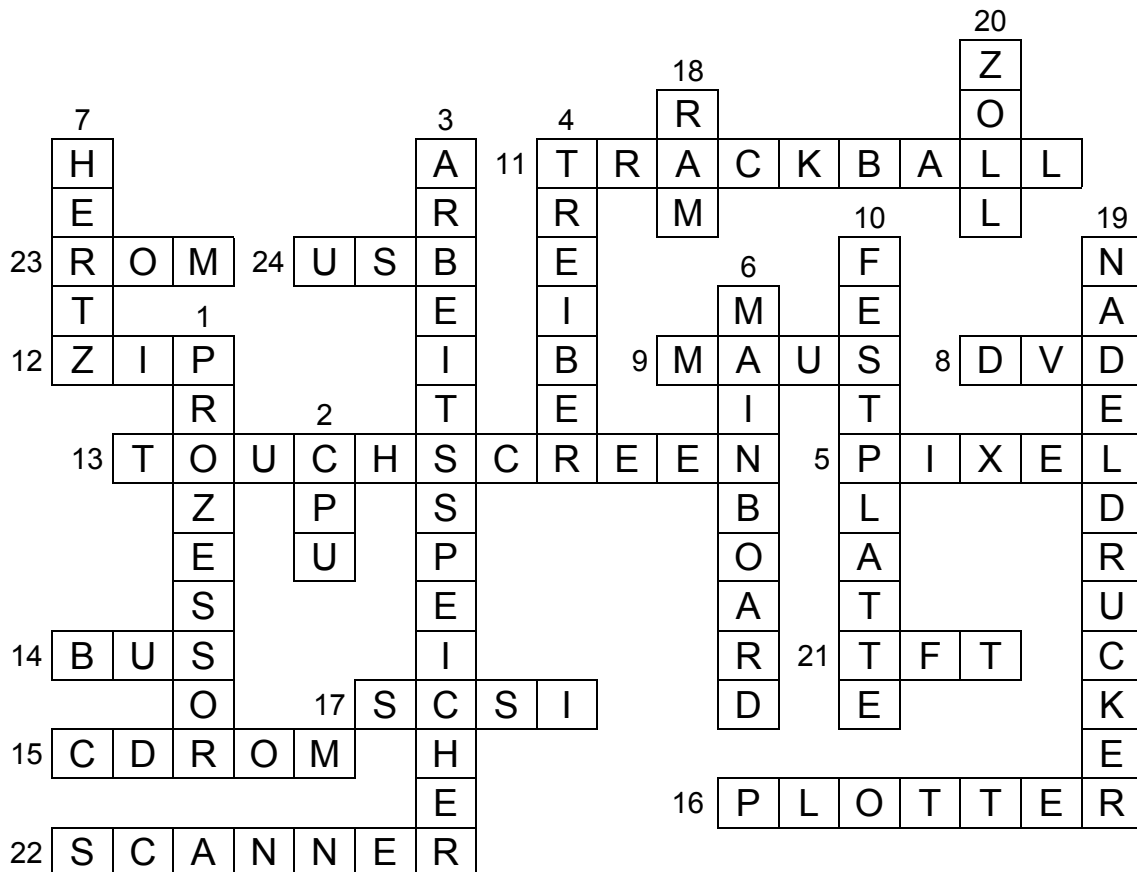
10) Folie 12:

- Wähle als Layout „Titel und Text“, Überschrift: „Verkehr“.
- Kopiere den Absatz aus „Österreich\_2.doc“.
- Markiere das Textfeld und ziehe den oberen Rand ein wenig hinunter, sodass der Text in die Mitte der Folie rückt.

## Verkehr

- dichtes Netz von Eisenbahn- und Autobuslinien, Autobahnen, Donauschifffahrt.

## Was weißt du über Hardware?



1. Teil der Zentraleinheit, welcher Programme ausführt
2. Abkürzung für Central Processing Unit
3. Bestandteil der Zentraleinheit
4. Software, um Steckkarten richtig verwenden zu können
5. Bildpunkt
6. Hauptplatine
7. Maß für die Bildwiederholfrequenz
8. Speichermedium mit großer Kapazität
9. weit verbreitetes Eingabegerät
10. Harddisk
11. Platz sparendes Eingabegerät
12. Laufwerk für 250 MB „Disketten“
13. Monitor, der auf Berührung reagiert
14. Vorrichtung für Datentransport innerhalb der CPU
15. Datenträger, den man nur lesen kann
16. Ausgabegerät für besonders große Papierformate
17. parallele Schnittstelle für mehrere Geräte gleichzeitig
18. erweiterbarer Arbeitsspeicher
19. Ausgabegerät für Endlospapier
20. Maßeinheit für die Größe des Bildschirms
21. Abkürzung für einen Flachbildschirm
22. Gerät, das Bilder und Texte digitalisiert
23. stromunabhängiger Arbeitsspeicher
24. Schnittstelle für alle Arten von Peripheriegeräten